

## Allgemeine Informationen

- Der Koffer enthält vorwiegend Testverfahren, welche in den öffentlichen Beratungsstellen bereits Anwendung finden und rezensiert sind. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Enthält ein Testverfahren bei der Instruktion oder Durchführung einen verbalen Anteil, muss sichergestellt werden, dass dieser für die Testperson verständlich ist (idealerweise Einsatz ab Sprachniveau A2).
- Testverfahren können zum Teil bei der Testzentrale in mehreren Sprachen bezogen werden. Dazu unter [www.testzentrale.ch](http://www.testzentrale.ch) bei den einzelnen Tests den Bereich «Sprachfassungen» beachten. Falls die gewünschte Sprache existiert, diese jedoch nicht im Online-Shop angezeigt wird, kann die Testzentrale kontaktiert werden. Auf Anfrage wird die gewünschte Sprachversion organisiert.
- Bei normierten Testverfahren Normierungsjahr beachten (sollte bestenfalls nicht älter als 10 Jahre sein) sowie vorhandene Alters- und Bildungsgruppen.
- Vor- und Nachteile der meisten Testverfahren sind in den Rezensionen aufgeführt unter <http://www.test.sdbb.ch/1583.aspx>.

## Informationen zur Kategorisierung:

- Die Testverfahren sind in verschiedene Kategorien eingeteilt: Mehrdimensionale Leistungstests, Konzentrations- und Aufmerksamkeitstests, Verarbeitungsgeschwindigkeitstest, Matrizen-Leistungstests, Schulwissen (alles Leistungstests) sowie Interessentests und fremdsprachige Persönlichkeitstests.
- Bei den Leistungstests macht es in den meisten Fällen Sinn, von jeder Kategorie nur einen Test anzuwenden. Ausserdem sollte auf mehrdimensionales Testen geachtet werden.

Mehrdimensionale Leistungstests								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen mehrere Intelligenzbereiche mit unterschiedlichem Testmaterial.</li> <li>• Durch Einzelsetting können zusätzliche Beobachtungen gewonnen und Überforderung bei Testperson besser entgegengewirkt werden.</li> </ul>								
Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
RIAS <i>Reynolds Intellectual Assessment Scales and Screening</i>	Reynolds & Kamphaus; dt. Übers. Hagmann-von Arx & Grob	2014	I: Verbal D: Nonverbale & verbale Teile	Jugendliche und Erwachsene (3-99 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normierung 2011/2012</li> <li>• N = 2145 (inkl. CH)</li> <li>• Altersspezifisch</li> </ul>	Einzeltestung (PP)	mit & ohne	ca. 30 - 40 (adaptiv)
SON-R 6-40 <i>Non-verbaler Intelligenztest</i>	Tellegen, Laros & Petermann	2012	I: Nonverbal & verbal möglich D: Nonverbal	Jugendliche und Erwachsene (6-40 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normierung 2009 und 2011</li> <li>• N = 1933 (DE &amp; NL)</li> <li>• Altersspezifisch</li> </ul>	Einzeltestung (PP)	mit & ohne	ca. 60 (adaptiv)

Konzentrations- und Aufmerksamkeitstests								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Anfang einsetzen (wegen Konzentration und auch gut zur Aufwärmung).</li> <li>• Eindimensionale Verfahren mit kurzer Durchführungszeit, deshalb sollten noch weitere Leistungstests hinzugezogen werden.</li> <li>• Zusatzinformationen gegenüber Intelligenztests möglich.</li> </ul>								
Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
d2-R	Brickenkamp, Schmidt-Atzert & Liepmann	2010 (PP)/2017 (Online)	I: Verbal D: Nonverbal (aber Buchstaben) <i>Bei Testzentrale mehrere Sprachversionen verfügbar</i>	Jugendliche und Erwachsene (8-79 Jahre)	<b>PP:</b> Normierung 2007/2008, N = 4024 (DE), mehrere Altersgruppen von 9-60 J. <b>Online:</b> Normierung 2013-2016, N = 3046 (DE), mehrere Altersgruppen von 8;0 – 79;11; N = 2100 (Europa), mehrere Altersgruppen von 18-55 J.	PP & Online (HTS5)	mit	ca. 9 - 15
FAIR-2 <i>Frankfurter Aufmerksamkeits-Inventar 2</i>	Moosbrugger, Oehlschlägel & Steinwascher	1996/2011 (1./2.Aufl.)	I: Verbal D: Nonverbal	Jugendliche und Erwachsene (9-85 Jahre)	<b>Form A:</b> Normierungsjahr 2. Aufl. keine Angaben, N = 1990 (v.a. DE), altersspezifisch <b>Form B:</b> Normierung 2005 (2. Aufl.), N=1003 (DE)	PP	mit	ca. 10 - 12

Verarbeitungsgeschwindigkeitstest								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindimensionales Verfahren mit kurzer Durchführungszeit, deshalb sollten noch weitere Leistungstests hinzugezogen werden.</li> </ul>								
Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
ZVT <i>Zahlen-Verbindungs-Test</i>	Oswald	2016	I: Verbal D: Nonverbal	Jugendliche und Erwachsene (7-80 Jahre)	<b>DE:</b> Normierung 2013/2014, aus Pool von 24971 Datensätzen, 7- 80 J. f. verschiedene Schulformen <b>CH:</b> Normierung 2014, N = 734 (8. OS)	PP	mit (Grp.) & ohne (Einzel)	ca. 5 - 10

Matrizen-Leistungstests								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eindimensionale Verfahren, deshalb sollten noch weitere Leistungstests hinzugezogen werden.</li> <li>Migranten sind z.T. mit Matrizen-Leistungstests überfordert. Bei Verdacht allenfalls Durchführung im Einzelsetting.</li> <li>Einige Matrizen-Leistungstests differenzieren speziell im oberen Leistungsbereich (bei Zielgruppe vermerkt).</li> </ul>								

Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
APM <i>Advanced Progressive Matrices</i>	Raven, Raven & Court; dt. Übers. Bulheller & Häcker	2010	I: Nonverbal & verbal möglich D: Nonverbal	Jugendliche und Erwachsene (13-75 Jahre) <i>Differenzierung im oberen Leistungsbereich</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierung 1997</li> <li>N = 1142 (DE)</li> <li>Alters- und bildungsspezifisch</li> </ul>	PP & Online (WTS)	ohne	ca. 40 - 60
BOMAT advanced short version (s.v.) <i>Bochumer Matrizen-test</i>	Hossiep, Turck & Hasella	2001	I: Verbal D: Nonverbal <i>Bei Testzentrale mehrere Sprachversionen verfügbar</i>	Studierende & Hochschulabsolventen (18-61 Jahre) <i>Differenzierung im oberen Leistungsbereich</i>	<b>PP:</b> Normierung 2001, N = 668 (DE, 18-36 J.) <b>Online:</b> Normierung 2004-2009, N = 264 (CH, 22-61 J.) bzw. 2006-2007, N = 140 (DE)	PP & Online (HTS5)	mit	ca. 75
BOMAT standard <i>Bochumer Matrizen-test Standard</i>	Hossiep & Hasella	2010	I: Verbal D: Nonverbal	Jugendliche und junge Erwachsene (14-20 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierungsjahr keine Angaben</li> <li>N = 1522 (DE, Form A), N = 1917 (DE, Form B)</li> <li>Alters- und bildungsspezifisch</li> </ul>	PP	mit	ca. 45
CFT 20-R <i>Grundintelligenztest Skala 2 Revision</i>	Weiss	2006	I: Verbal D: Nonverbal <i>Bei Testzentrale mehrere Sprachversionen verfügbar</i>	Jugendliche und Erwachsene (8;5-60 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierung 2003/2004</li> <li>N = 4300 Schüler (DE), mehrere Altersgruppen von 8;5-19 J.; extrapol. Normen von 20-60 J., altersspezifisch (nur für Teil 1)</li> </ul>	PP & Online (HTS5)	mit	ca. 60; ca. 35 - 40 (Kurzform)
DESIGMA Advanced <i>Design a Matrix Advanced</i>	Becker & Spinath	2014	I: Verbal D: Nonverbal und verbal <i>Bei Testzentrale mehrere Sprachversionen verfügbar</i>	Jugendliche und Erwachsene (17-49+ Jahre) <i>Differenzierung im oberen Leistungsbereich</i>	Normierungsjahr keine Angaben <b>Version A:</b> N = 478 (DE), geschlechts-, alters- und bildungsspezifisch; N = 903 (EU), geschlechts- und altersspezifisch <b>Version A+:</b> N = 318 (DE), geschlechtsspezifisch	Online (HTS5)	mit	<b>Version A:</b> ca. 26 (max. 57) <b>Version A+:</b> ca. 27 (max. 47)
SPM <i>Standard Progressive Matrices</i>	Raven; dt. Übers. Heller, Kratzmeier & Lengfelder	1976/1998	I: Nonverbal & verbal möglich D: Nonverbal	Jugendliche und junge Erwachsene (7-19 Jahre), Studierende (19-40+)	<b>DE:</b> Normierung 1998/1999, N = 1796 (Schüler und Studierende), alters- und bildungsspezifisch <b>CH:</b> Normierung 2005, N = 1045 (8./9. OS)	PP & Online (WTS)	ohne	ca. 20 - 40
WMT-2 <i>Wiener Matrizen-Test 2</i>	Formann, Waldherr & Piswanger	2011	I: Verbal (im Manual auch englisch, französisch & spanisch) D: Nonverbal <i>Bei Testzentrale auch in portugiesischer Sprache verfügbar</i>	Jugendliche und Erwachsene (14-64 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierung 2006- 2007</li> <li>N = 2494 (Österreich), alters- und bildungsspezifisch</li> <li>N = 640 (DE Schüler) alters- und schulspezifisch.</li> </ul>	PP & Online (HTS5)	ohne	ca. 20 - 30

Schulwissen								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfahren misst kristalline Intelligenz und eignet sich je nach Fragestellung gut zur Ergänzung von Testverfahren, welche fluide Intelligenz messen (z.B. Matrizen-Leistungstests).</li> <li>Gruppentestung kann überfordern (z.B. bei Migranten).</li> </ul>								

Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
DRT <i>Deutsch- und Rechen-test</i>	Jungo & Kuster-Hatzopoulou	2010	I: Verbal D: Nonverbale (z.T. Rechnen) und verbale Teile (Deutsch & Rechnen)	Jugendliche mit Grundanspruch und Erwachsene, die EBA anstreben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierung 2003-2006</li> <li>N = 834 (Stadt Zürich 8./9. OS), N = 405 (Deutschschweiz 8./9. OS)</li> <li>N = 114 (Anlehr- und Attestausbildung Kt. VS)</li> </ul>	PP	mit	ca. 70

Interessentests								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsspezifische Verfahren, welche auf Fotos basieren, dienen vorwiegend als Arbeitsmittel und benötigen ein gewisses Sprachniveau bei der Testperson.</li> </ul>								
Testname	Autoren	Jahr	Sprachanteil bei Instruktion (I) & Durchführung (D)	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
Berufe-easy	SDBB	2011	I: Verbal D: Nonverbal möglich (Fotos)	Jugendliche mit Grundanspruch und Erwachsene, die EBA anstreben		Einzeltestung (PP)	ohne	ca. 20 (Fotos & Karten)
F-I-T 2016 <i>Foto-Interessen-Test Serie 2016</i>	Stoll, Jungo & Toggweiler	2016	I: Verbal (dreisprachig: DE,FR,IT) D: Nonverbal möglich (Fotos)	Jugendliche und Erwachsene, die EBA/EFZ anstreben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierung 2015</li> <li>N = 426 bzw. N = 9652 extrapol. (14-50 J.)</li> <li>Geschlechts- und altersspezifisch</li> </ul>	Einzeltestung (PP)	ohne	ca. 10 - 20
WWW <i>Wo, Was, Womit?</i>	Fuchs & Randa	2014	I: Verbal D: Nonverbal möglich (Fotos)	Jugendliche und Erwachsene, die PrA/EBA anstreben		Einzeltestung (PP)	ohne	ca. 10

**Fremdsprachige Persönlichkeitstests**

- Persönlichkeitstest, welche häufig in den öffentlichen Beratungsstellen Anwendung finden und den Kriterien eines psychologischen Tests erfüllen, sind **sprachlastig**. Deshalb werden in dieser Kategorie die Persönlichkeitstests vorgestellt, welche im diagnostischen Grundkoffer sind und in verschiedenen Sprachen erhältlich sind.
- Es kann problematisch sein, fremdsprachige Tests einzusetzen, v.a. wenn die Beratungsperson die entsprechende Sprache nicht spricht.

**Normen:** Jede Sprachversion verfügt über eigene Normen. Bei fremdsprachigen Online-Durchführungen (HTS5) können die deutschen Normen **nicht** angewählt werden.

**Vergleichbarkeit:** Alle Sprachversionen entsprechen gemäss Testzentrale der deutschen Version. Ausnahme: Der englische BIP verfügt über 10 zusätzlich Items (zusätzliche Skala „Impression Management“).

**Bestellung:** Die UK-Version des BIP und US-Version des LMI (AMI) können direkt über den Online-Shop der Schweizer Testzentrale bezogen werden. Andere Sprachversionen werden auf Anfrage organisiert.

Testname	Autoren	Jahr	Sprachversionen	Zielgruppe	Normen	Durchführung		
						Art	Zeitbegrenzung	Dauer in Minuten
BIP <i>Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung</i>	Hossiep & Patschen	2003	<b>PP:</b> englisch, bulgarisch, dänisch, französisch, italienisch, kroatisch, niederländisch, polnisch, portugiesisch, slowakisch, slowenisch, spanisch, tschechisch, ungarisch <b>Online:</b> englisch, chinesisches, dänisch, französisch, italienisch, niederländisch, russisch, slowakisch, tschechisch, spanisch	Berufstätige Personen ab 20 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierungsjahr keine Angaben</li> <li>N = 9303 (DE, 21 – 50+ J.)</li> <li>Unterteilt nach Geschlecht, Alter, Berufstätigkeit, weibl. Fach- und Führungskräfte, Position, Funktionsbereich und Studienbereich</li> </ul>	PP & Online (HTS5)	ohne	ca. 30 - 40
LMI <i>Leistungsmotivationsinventar</i>	Schuler & Prochaska	2001	<b>PP:</b> englisch, italienisch, polnisch, rumänisch, schwedisch, slowakisch, tschechisch <b>Online:</b> englisch, italienisch, norwegisch, russischer, tschechisch	Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierungsjahr keine Angaben</li> <li>N = 1671 (DE)</li> <li>Geschlechts- und gruppenspezifisch</li> </ul>	PP & Online (HTS5)	ohne	ca. 35
NEO-FFI <i>NEO-Fünf-Faktoren-Inventar</i>	Borkenau & Ostendorf	2008	<b>PP:</b> englisch, niederländisch, norwegisch, slowakisch, tschechisch <b>Online:</b> norwegisch, schwedisch, tschechisch	Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierungsjahr keine Angaben</li> <li>N = 11'724 (deutschsprachige Länder inkl. CH)</li> <li>Geschlechts- und altersspezifisch sowie bevölkerungsrepräsentative Stichprobe</li> </ul>	PP & Online (HTS5)	ohne	ca. 10

Erarbeitet von Marion Langenhager, mit weiteren BSLB Beraterinnen und Beratern und in enger Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Diagnostik des SDBB.